

**Niederschrift  
über die Sitzung der Gemeindevertretung Podelzig**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 27.04.2023

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:15 Uhr

**Sitzungsort:** im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,  
15326 Podelzig

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Thomas Mix

Gemeindevertreter

Frau Christine Kanzius-Wolff

Frau Iris Marggraf

Herr Alfred Nowak

Herr Robert Raetz

Frau Karin Schwander

Herr Reinhard Tietz

Herr Holger Ullmann

Frau Petra Vehlow

Herr Maik Wissmann

Amtsverwaltung

Herr Markus Schönefeldt

Schriftführung

Ramón-Riccardo Franze

**Nicht anwesend:**

Gemeindevertreter

Herr Dr. Steffen Steiner

**Tagesordnung:**

## **Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.02.2023
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.02.2023
- 1.6. Information der Ausschussvorsitzenden und vom letzten Amtsausschuss
2. Einwohneranfragen
3. Information zur geplanten Stellungnahme der Gemeinde Podelzig, als Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren
4. Beratung zu den Leitlinien für die Errichtung von Photovoltaikanlagen
5. Berufung eines sachkundigen Bürgers in den Sozialausschuss
6. Beratung zur Errichtung eines Spielplatzes Ecke Schmiedeberg/Unterdorf/Kreuzweg
7. Sonstiges

## **Nicht öffentlicher Teil**

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 23.02.2023
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 23.02.2023
10. Beratung und Beschlussfassung zu Vertragsangelegenheit (Kündigung) (GP/472/2023)
11. Sonstiges

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Zur Geschäftsordnung**

#### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen wurden nicht erhoben.

#### **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

#### **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 10 von 11 Gemeindevertretern sind anwesend.

#### **1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.02.2023**

Es werden keine Einwendung gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

#### **1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.02.2023**

##### **Kurvenbereich am Radweg an der B112**

Herr Mix teilt der Gemeindevertretung mit, dass sich der Landesbetrieb Straßenwesen nach erneuter Prüfung des Sachverhaltes entschlossen habe, im zuvor bemängelten Kurvenbereich Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen. Es seien nach erfolgten Vororttermin bereits Begrenzungspfeiler als Erstsicherung angebracht worden. Der Landesbetrieb Straßenwesen habe ebenfalls zu gesichert, im Kurvenbereich bei den nächsten Straßenmarkierungsarbeiten Reflektionsstreifen anzubringen. Ein genauer Termin für die Arbeiten stünde allerdings noch nicht fest.

#### **1.6. Information der Ausschussvorsitzenden und vom letzten Amtsausschuss**

### Amtsausschuss

Die Gemeindevertretung erhält von Herrn Mix Auskunft, darüber, dass in der Zwischenzeit noch kein Amtsausschuss stattgefunden habe und daher keine neuen Informationen vorlägen.

### Marktsatzung

Frau Marggraf informiert die Gemeindevertreter über die Ergebnisse der letzten Sozialausschusssitzung. Der Sozialausschuss habe demnach unter anderem am Entwurf der neuen Marktsatzung weitergearbeitet. Der Sozialausschuss würde sich bewusst Zeit für einen möglichst sorgfältig ausgearbeiteten Entwurf lassen, sodass dieser die gestiegenen Preise sowie die finanziellen Möglichkeiten der Gewerbetreibenden berücksichtigen könne. Ein finales Arbeitsergebnis läge bereits vor, welches in die Marktsatzung eingearbeitet werden solle. Der Sozialausschuss möchte den Entwurf für die neue Marktsatzung auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung vorstellen.

### Jugendarbeit

Frau Marggraf klärt die Gemeindevertretung über die Arbeitsergebnisse der letzten Sozialausschusssitzung im Bereich der Jugendarbeit auf. Der Verein „Bildung für alle“ habe sich demnach bereit erklärt ein Jugendprojekt zu veranstalten, das über mehrere Monate laufen würde. In den Ferien habe der Sozialausschuss auch einen Aktionstag in Zusammenarbeit mit dem Oderbruchmuseum geplant. Das Angebot für Kinder- und Jugendliche würde auch durch diverse Angebote von Vereinen bereichert werden. Im Rahmen des Frühjahrsputzes 2023 werden gemeinsam mit den Jugendlichen unseres Ortes im künftigen Dorf – Park in der Nähe des Gemeindezentrums, Flächen aktiviert. Diese können künftig insbesondere von den Jugendlichen genutzt werden. Die enge Zusammenarbeit mit der Jugend würde vom Sozialausschuss weiter fortgesetzt werden.

### Oderbruchtag

Die Gemeindevertretung erhält von Frau Marggraf die Information, dass der Sozialausschuss im Kontakt mit der Veranstaltungsorganisation stünde. Der Heimatverein Wuhden und der „Für Jedermann“ Verein hätten sich bereiterklärt die Gemeinde auf dem Oderbruchtag zu vertreten. Die Vereine würden auch am Umzug teilnehmen.

### Arbeitseinsatz/ Frühjahrsputz

Herr Wissmann berichtet, dass der Bau- und Ordnungsausschuss den Arbeitseinsatz ausgewertet habe. Der Ausschuss sei zu dem Ergebnis gekommen, dass der Arbeitseinsatz ein voller Erfolg war. Unter großer Teilnahme haben sich Bürger, Jugendliche und Kinder mit ihren Eltern beteiligt. Die Entrümpfung der Kita sei reibungslos verlaufen. Der Arbeitseinsatz im „Dorf - Park“ sei unfallfrei verlaufen und trotz der Witterungsbedingungen seien aller gesteckten Ziele erreicht worden.

### Holzverkauf

Herr Wissmann informiert, dass eine große Menge an Holz von den gefälltten und umgestürzten Bäumen aus dem „Dorf - Park“ verkauft worden. Teile des Erlöses sollen für den Erwerb von drei Rotbuchen aufgewendet werden und vor dem Neubau gepflanzt werden. Die Pflanzung solle im Herbst stattfinden und es würden keine weiteren Mittel benötigt werden.

### Handlauf an der Kirche

Herr Wissmann erklärt der Gemeindevertretung, dass die Anbringung des Handlaufs genehmigt worden sei. Die Anbringung des Handlaufs habe sich krankheitsbedingt verzögert. Die Anbringung solle nun zeitnah erfolgen.

#### Bauanlaufberatung Kirche

Die Gemeindevertretung erhält Auskunft von Herr Wissmann darüber, dass die Bauanlaufberatung für die Umbaumaßnahmen an der Kirchentür und dem Mauerwerk am 02.05.2023 stattfände. Der Auftrag für die Umbaumaßnahmen sei bereits 2022 ausgelöst worden. Der Baubeginn habe sich durch Beschaffungsprobleme bei den Steinen sowie dem langen Winter verzögert gehabt.

#### Gestaltungssatzung

Herr Wissmann erläutert, dass es einige Anfragen bezüglich der Aufstellung einer Gestaltungssatzung gegeben habe. Die Aufstellung einer Gestaltungssatzung würde der Gemeinde die Möglichkeit geben die bauliche Entwicklung des Ortes enger zu koordinieren. Er bittet die Gemeindevertreter sich bis zur nächsten Bau- und Ordnungsausschusssitzung darüber Gedanken zu machen, ob diese eine Gestaltungssatzung für notwendig erachten würden.

#### Danksagung Arbeitseinsatz

Herr Mix wertet die Nutzung verschiedenster Kommunikationswege zur Bewerbung des Arbeitseinsatzes als erfolgreich. Herr Mix bedankt sich außerdem für die rege und fleißige Beteiligung aller Beteiligten am Arbeitseinsatz.

#### Ausfall Finanzausschusssitzung

Herr Ullmann informiert die Gemeindevertretung, dass der letzte Finanzausschuss aus organisatorischen Gründen ausgefallen sei.

#### Nutzungsentgeltordnung für gemeindeeigene Räume

Herr Ullmann erklärt, dass im nächsten Finanzausschuss die neue Satzung zur Nutzung gemeindeeigener Räume finalisiert werden solle und in der nächsten Gemeindevertreterversammlung vorgestellt werden.

#### Errichtung der Solaranlage

Die Gemeindevertretung erhält die Auskunft von Herrn Ullmann, dass seitens der E.Dis Netz GmbH noch Zuarbeiten ausstehen würden und der Finanzausschuss an der Thematik noch nicht weitergearbeitet werden konnte.

#### Aufstellung Soll-Ist-Liste

Herr Ullmann informiert die Gemeindevertretung, dass noch Zuarbeiten seitens des Amtes für die Aufstellung der Soll-Ist-Liste fehlen würden und daher noch kein Fortschritt bei der Erstellung der Liste zu verzeichnen sei.

#### Kitaausschuss - Kooperationsvereinbarung Burgschule Lebus:

Die Gemeindevertretung wird von Herrn Ullmann über die Ergebnisse der letzten Kitaausschusssitzung vom 18.04.2023 aufgeklärt. Themen wären unter anderem die Entrümpelung der Kita, die Renovierung zweier Räume und die Kooperationsvereinbarung mit der Burgschule Lebus gewesen. Im Bereich der Kooperationsvereinbarung habe es keine Fortschritte gegeben.

### Kitaausschuss – Neuer Flyer

Herr Ullmann erklärt der Gemeindevertretung, dass ein neuer Flyer für die Kita erstellt worden sei. Diesen möchte er gerne in der nächsten Gemeindevertreterversammlung vorstellen.

### Kitaausschuss – Vereinbarung zu Hortzeiten

Herr Ullmann informiert, dass es bezüglich der Vereinbarung zu den Hortzeiten noch keine Fortschritte gegeben habe. Es würde noch auf Zuarbeit gewartet werden.

### Kindertag

Die Gemeindevertretung erhält von Herr Ullmann die Information, dass der 01.06.23 stattfindende Kindertag in Zusammenarbeit mit dem „Für Jedermann“ Verein vorbereitet werden würde.

### Fußballturnier

Herr Ullmann informiert die Gemeindevertretung, dass am 01.07.23 ein Fußballturnier unter der Einbindung der Kita-Kinder stattfinden solle.

### AG-Lesen

Die Gemeindevertretung erhält von Herrn Ullmann die Auskunft, dass die AG „Lesen“ sich einer großen Beliebtheit unter den Kindern erfreue.

### Hausaufgabenhilfe

Herr Mix ergänzt, dass die Zusammenarbeit mit der Burgschule Lebus gemäß geltender Vereinbarung besser als in der Vergangenheit funktionieren würde. Die vereinbarte Hausgabenhilfe (ILZ) habe vermehrt seitens der Burgschule gewährleistet werden können.

## **2. Einwohneranfragen**

### Radwegebau Podelzig-Lebus

Herr Mix informiert die Gemeindevertretung, dass es mehrere Anfragen bezüglich der möglichen Errichtung eines Fahrradweges zwischen Lebus und Podelzig gegeben habe.

Herr Tietz erklärt der Gemeindevertretung, dass er Informationen darüber habe, wie im Falle der Anlegung eines Fahrradweges zwischen Podelzig und Lebus, dieser gestaltet werden könne. Demnach soll dieser linksseitig, von Podelzig nach Lebus kommend, an der B112 errichtet werden und an bei der Feuerwehr Lebus an das neuentstehende Wohngebiet geknüpft werden. Ihm sei nicht bekannt, ob und wann die Pläne umgesetzt werden sollen.

Das Amt wird beauftragt beim Landesbetrieb für Straßenwesen Brandenburg eine Anfrage zu stellen, wann die Errichtung eines Radweges zwischen Podelzig und Lebus geplant sei.

## **3. Information zur geplanten Stellungnahme der Gemeinde Podelzig, als Nachbargemeinde im Bauleitplanverfahren**

### Stellungnahme als Nachbargemeinde zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus

Herr Mix klärt die Gemeindevertretung darüber auf, dass die Gemeinde im Zuge der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lebus als betroffene Nachbargemeinde zur Stellungnahme seitens der Stadt Lebus aufgefordert wurde. Die amtliche Vorprüfung habe ergeben,

dass weder gemeindliche Belange von Podelzig verletzt würden und auch keine negativen Auswirkungen auf Planungshoheit der Gemeinde zu befürchten sei. Von der Änderung des Flächennutzungsplans sei nicht das Grenzgebiet zwischen den Gemeinden betroffen, sondern allein das Kerngebiet der Stadt Lebus. Herr Mix spricht sich für die vom Amt vorgeschlagene Stellungnahme aus.

Die Gemeindevertretung stimmt der Stellungnahme einstimmig zu.

#### **4. Beratung zu den Leitlinien für die Errichtung von Photovoltaikanlagen**

Herr Mix klärt die Gemeindevertretung darüber auf, dass er seitens des Bau- und Ordnungsausschusses eine Zuarbeit für die Überarbeitung der Leitlinien für die Errichtung von Photovoltaikanlagen erhalten habe.

Herr Wissmann stellt der Gemeindevertretung die herausgearbeiteten Änderungen an der bisherigen Leitlinie vor und Herr Mix erklärt sich bereit bei Bedarf die Ausführungen von Herrn Wissmann zu ergänzen.

##### Nutzungsflächenerhöhung

Herr Wissmann erklärt, dass laut den Änderungen an den Leitlinien unter anderem die für Solar-Freiflächenanlagen zuweisbare Nutzungsfläche von 1 % der Grundfläche der Gemeinde auf 2% steigen soll. Dies würde eine Erhöhung um 25 ha Brutto auf 50 ha entsprechen. Diese Erhöhung wäre laut Herr Wissmann zu empfehlen, da zu erwarten wäre, dass neue bundesrechtliche Regelungen die bisherigen Regelungen ergänzen und die Rechte der Bauinteressenten erweitern könnten. Eine frühe Anpassung würde die Gemeinde in eine bessere Verhandlungsposition rücken.

##### Ertragsschwache Böden

Als weitere mögliche Änderung schlägt Herr Mix vor in den Leitlinien genau aufzunehmen, dass ertragsschwache Böden zwingend für den Bau zu nutzen seien. Die jetzige Regelung würde Streitpotential bergen und würde ertragsstarke Böden nicht hinreichend schützen.

Herr Wissmann regt an genau zu definieren, was unter ertragsschwachen Böden zu verstehen sei. Die jetzige Regelung wäre zu ungenau.

Herr Tietz schlägt vor, die Trennung anhand der Bodenwertzahl festzumachen.

Die Gemeindevertretung einigt sich als ertragsschwacher Böden mit einer durchschnittlichen Bodenwertzahl unter 35 festzulegen.

##### Gesamthöhe

Herr Wissmann erläutert, dass das Wort „Modulhöhe“ durch das Wort „Gesamthöhe“ ersetzt worden sei, da diese Formulierung die zahlreichen Bauarten der Solaranlagen besser Rechnung tragen würde.

##### Sichtachse

Herr Mix erläutert der Gemeindevertretung, dass in die Änderungen der Leitlinien eine Formulierung übernommen worden sei, die regelt, dass die Sichtachse des Ortes durch die Bebauung nicht verletzt werden dürfe.

Die Gemeindevertretung einigt sich eine Regelung zum Schutze des Ortsbildes in die Leitlinien aufzunehmen. Die genaue Formulierung stehe noch aus.

#### Bürgerakzeptanz

Herr Wissmann erläutert der Gemeindevertretung, dass geplant sei, eine Regelung in die Leitlinien aufzunehmen, die von den Betreibern der Solar-Freiflächenanlagen einfordert Maßnahmen zur Schaffung der Akzeptanz der Anlagen seitens der Bürger zu ergreifen. Die angebotenen Maßnahmen müssten hier über die Beteiligung der Gemeinden nach § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz) hinausgehen.

Die Gemeindevertretung erklärt sich bereit, dem Amt eine Zuarbeit zu leisten, bei der sie dem Amt Maßnahmen nennt, die aus Ihrer Sicht die Akzeptanz der Anlagen seitens der Bürger fördert. Diese Maßnahmen sollen als Anlage in die Leitlinien übernommen werden.

#### Büro vor Ort

Die Gemeindevertretung erhält von Herrn Wissmann Auskunft, darüber das geplant sei eine weitere Regelung in die Leitlinien zu übernehmen, die die Betreiber dazu verpflichten würde, ein Büro mit Ansprechpartner in der Gemeinde zu betreiben. Das Büro müsste nicht durchgehend besetzt sein, sondern gelegentliche Sprechzeiten würden genügen. Damit würden die Bürger eine Stelle haben, an die Sie sich bei Problemen wenden könnten. Diese Maßnahme würde die Bürgerakzeptanz fördern.

#### Förderung von Gemeindeobjekten

Herr Wissmann erklärt der Gemeindevertretung, dass eine Änderung aufgenommen werden solle, die die Betreiber dazu auffordert der Gemeinde bei der Umsetzung von Gemeindeprojekten zu unterstützen und diese mit erneuerbaren Energie zu versorgen. Ziel können Vereinbarungen sein, die die finanzielle Unterstützung bei Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde an gemeindeeigenen Gebäuden im Gegenzug für Nutzungsrechte auf den Dächern beinhalten. Denkbar seien ebenfalls Lieferverträge mit günstigen Konditionen für die Versorgung gemeindeeigener Gebäude.

Herr Schönefeldt weist daraufhin, dass Versorgungsverträge ausgeschrieben werden müssen. Eine Direktvergabe sei nicht möglich.

Die Gemeindevertretung einigt sich die Änderung beizubehalten und die durch die Betreiber angebotenen Maßnahmen im Einzelfall auf ihre rechtliche Zulässigkeit prüfen zu lassen

#### Fristen

Herr Wissmann informiert die Gemeindevertretung, dass Regelungen zu Fristen aufgenommen werden sollen. Eine Inbetriebnahmefrist von 4 Jahre würde sicherstellen, dass Projekte auch umgesetzt werden würden. Des Weiteren solle der B-Plan auf 25 Jahre befristet werden, sodass zukünftige Generationen ebenfalls Möglichkeiten haben das Ortsbild zu gestalten.

#### Übergewinn

Herr Ullmann erläutert, dass eine Regelung in die Leitlinien aufgenommen werden solle, die die Beteiligung der Gemeinde an einem eventuell anfallenden Übergewinn regelt.

### **5. Berufung eines sachkundigen Bürgers in den Sozialausschuss**

Die Gemeindevertretung ist sich einig Herrn Marcel Reißmann Rederecht zu erteilen, sodass dieser sich vorstellen kann.

Herr Reißmann stellt sich den Gemeindevertretern vor und betont seine Verwurzelung im Ort und seine Erfahrungen im Bereich der Kinde- und Jugendarbeit.

Frau Marggraf spricht sich für die Berufung von Herrn Reißmann an.

### **Beschluss-Nr.: 03-04/2023**

Die Gemeindevertretung beschließt den Einwohner Herrn Marcel Reißmann mit sofortiger Wirkung als sachkundigen Bürger in den Sozialausschuss Podelzig zu berufen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0**

### **6. Beratung zur Errichtung eines Spielplatzes Ecke Schmiedeberg/Unterdorf/Kreuzweg**

Die Gemeindevertretung wird von Herrn Mix darüber informiert, dass die Freifläche Gemarkung Podelzig, Flur 7, Flurstück 295 von der Gemeindejugend als Bolzplatz genutzt werden würde. Die besagte Freifläche befände sich allerdings nicht im Eigentum der Gemeinde, sondern im Eigentum der Bodenverwertungs- und Verwaltung GmbH (BVVG). Eine Nutzungsregelung, die den Kinder die Nutzung der Fläche erlauben würde, läge nicht vor. Herr Mix regt daher den Erwerb der Freifläche von der BVVG zu erwerben und die Freifläche als Spielplatz/Bolzplatz zu nutzen. Des Weiteren sei ein schnelles Handeln der Gemeindevertretung notwendig, da es bereits häufiger Anfragen von Kaufinteressenten zu dem Flurstück gegeben habe. Herr Mix empfiehlt die entgeltliche Vermögenszuordnung bei der BVVG zu beantragen, um die Fläche zu erwerben. In Hinblick auf den immer größer werdenden Zuzug in diesem Wohngebiet erhalten die Kinder und Jugendlichen eine Erholungs- und Freizeitfläche.

Das Amt wird beauftragt die entsprechenden Anträge beim Eigentümer (BVVG) zu stellen.

Frau Marggraf und Frau Schwander sprechen sich für den Erwerb der Fläche und Nutzung als Bolzplatz aus.

Herr Raetz regt an, dass die Gemeinde in der Zwischenzeit von Ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen könne, um sich so im Bedarfsfall die Fläche sichern zu können.

### **Beschluss-Nr.: 04-04/2023**

Die Gemeindevertretung beschließt den Erwerb der Grundstücksfläche, Gemarkung Podelzig, Flur 7, Flurstück 295, vom derzeitigen Eigentümer.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0**

### **7. Sonstiges**

#### **Modulbauweise**

Herr Mix berichtet der Gemeindevertretung, dass es Anfragen geben würde, ob die Gemeinde bereit wäre, Bauwerke, die in der Modulbauweise errichtet werden, zuzulassen. Die Modulbauweise sei eine Bauform, die im Gegensatz zu konventionellen Bauwerken aus Modulen bestünde. Diese Module würde es den Bauherren ermöglichen die Bauwerke einfach und kostengünstig zu erweitern oder umzubauen. Die Genehmigungspflichten für solche Maßnahmen würden von der Bauweise unberührt bleiben. Die Modulbauweise würde nur den eigentlichen

Umbauprozess in technischer Hinsicht im Vergleich zu einer konventionellen Bauweise erleichtern. Herr Mix spricht sich für die Zulassung der Bauweise aus.

Die Gemeindevertretung diskutiert anschließend die Vor- und Nachteile der Modulbauweise und spricht sich dafür aus die Modulbauweise zuzulassen.

### Termine

Frau Marggraf informiert die Gemeindevertreter, dass am 04.05.2023 der nächste „Treff am Donnerstag“ stattfinden würde. Am 08.05. würde die nächste Veranstaltung im Rahmen des Pakts für Pflege stattfinden. Es sollen noch zwei weitere Veranstaltungen vor der Sommerpause stattfinden. Die Sommerpause solle im August enden und es sollen anschließend drei weitere Veranstaltungen in der Zeit September bis Oktober stattfinden.

Das Kronenfest solle in der nächsten Arbeitsgruppensitzung weiter vorbereitet werden. Die bisherige Veranstaltungsplanung habe gute Fortschritte erzielt.

### Renovierung des Obergeschosses des Gemeindezentrums

Herr Mix schlägt der Gemeindevertretung vor, dass die nicht mehr von den Geschichtsfreunden genutzten Räumlichkeiten im 1.OG des Gemeindezentrums allen Vereinen und Interessengruppen (I.-Gruppen) zur Verfügung zu stellen. Einige Vereine und I.-Gruppen hätten bereits ihren Bedarf angezeigt. Er schlägt vor, alle Vereine und Interessengruppen hierfür einzuladen und über ihren Bedarf zu beraten. Anschließend sollen die im Haushalt veranschlagten Malerarbeiten beauftragt werden. Die Gemeindevertreter unterstützen diesen Vorschlag.

### Artikel in der Zeitung von Podelzig

Herr Wissmann erkundigt sich bei Herrn Ullmann, warum die Artikel, die für das Journal eingereicht werden, verändert abgedruckt würden.

Herr Ullmann erklärt zunächst, dass die Artikel bevor sie veröffentlicht werden, zunächst korrektur gelesen werden. Die Artikel würden dann inhaltlich unverändert nach den notwendigen Layoutarbeiten eingestellt werden.

Herr Wissmann weist darauf hin, dass bei den letzten Artikeln, die er für die Zeitung eingereicht habe, die Artikel veröffentlicht worden seien, ohne auf ihn als Verfasser hinzuweisen. Er bete um Prüfung des Sachverhalts.

Frau Marggraf schildert, dass dem Sozialausschuss ebenfalls aufgefallen sei, dass einige doppelt oder nicht veröffentlicht wurden. Frau Marggraf schlägt vor, dass die Verfasser die Artikel vor Veröffentlichung noch einmal querlesen können.

Herr Ullmann will sich der Thematik annehmen und verweist, dass kurz vor der Veröffentlichung enormer Zeitdruck herrsche und bittet um Verständnis. Die Artikel sollen von nun an vor Veröffentlichung an die Ausschussvorsitzenden zur Korrekturlesung übersandt werden.

### Gedenkstätte Wuhden

Herr Ullmann weißt die Gemeindevertreter daraufhin, dass am 05.05.23 in Wuhden die Gedenkstätte eröffnet wird.

### Ernennung zum Ehrenbürger

Die Gemeindevertretung erhält von Herrn Ullmann die Auskunft, dass die Freie Wählergruppe einen Antrag stellen möchte, um Herrn Klaus Vetter zum Ehrenbürger zu ernennen. Herr Mix gibt einen Hinweis auf die Vorgehensweise in der entsprechenden Satzung.

### Lagerung von Streugütern

Frau Vehlow erkundigt sich, ob bereits eine Lösung für Unterbringung des Streugutes für den Winterdienst gefunden worden sei.

Herr Wissmann versichert ihr, dass der Bau- und Ordnungsausschuss an der Problematik arbeitete.

### Kirchturm

Frau Marggraf bittet darum, dass bei den Umbaumaßnahmen an der Kirche sichergestellt werden solle, dass dieser auch weiterhin für Besucher zugänglich sei.

Herr Wissmann und Frau Marggraf sind sich einig, dass beide Ausschüsse im engen Kontakt über die Baumaßnahmen an der Kirche bleiben.



**Thomas Mix**  
Vorsitzender  
der Gemeindevertretung